

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Vasili Franco und Julian Schwarze (GRÜNE)

vom 25. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juli 2023)

zum Thema:

Wie weiter mit dem Grundstück am Kornmandelweg?

und **Antwort** vom 09. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. August 2023)

Herrn Abgeordneten Vassili Franco (Grüne) und Herrn Abgeordneten Julian Schwarze (Grüne)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16 232

vom 25. Juli 2023

über Wie weiter mit dem Grundstück am Kornmandelweg?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wem gehört das Grundstück mit den derzeitigen Adressen Kornmandelweg 23, 25, 27, 29, 31 und 33 in 12683 Berlin?

Zu 1.:

Die Adressen gehören zu einem unter der Adresse Cecilienstraße 92, 12247 Berlin, von der Polizei Berlin genutzten Grundstück. Dieses befindet sich im Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB).

2. Wie wird das Grundstück aktuell genutzt?

Zu 2.:

Das Grundstück Cecilienstraße 92 wird derzeit durch verschiedene Organisationseinheiten der Polizei Berlin genutzt. Die Flächen werden durch den Polizeiabschnitt 32 als Sicherstellungsgelände für Fahrzeuge, für die 3. Bereitschaftspolizeiabteilung (3. BPA) der Polizeidirektion Einsatz/Verkehr, durch die Polizeiakademie sowie für die Bußgeldstelle genutzt.

3. Wenn es derzeit nicht genutzt wird, was war dessen letzte Nutzung und bis wann wurde es in dieser Funktion genutzt?

Zu 3.:

Das Haus 11 der o.g. Liegenschaft der Polizei Berlin war bereits im Jahr 2001 aufgrund des baulichen Zustandes teilweise für die Nutzung gesperrt worden. Ein Aufgang des Hauses wurde bis zum Jahr 2009 als Einsatztrainingsfläche der Polizei Berlin genutzt und musste dann aufgrund des baulichen Zustands gesperrt werden.

4. Wurde der unter den in 1 genannten Adressen befindliche Wohnraum als Dienstwohnungen für die Polizei Berlin genutzt? Wenn ja, wie lange und warum wird er heute nicht mehr in dieser Funktion genutzt?

Zu 4.:

Nein. Das Haus 11 wurde als Studentenwohnheim von der Polizei Berlin genutzt

5. Gibt es Planungen, den Wohnraum der Gebäude in Zukunft als Dienstwohnungen für die Polizei Berlin bzw. Auszubildende der Polizei zu nutzen? Wenn nein, warum nicht?

Zu 5.:

Lediglich im Hinblick auf eine zukünftige Umplanung der Liegenschaft Kornmandelweg sollte unbedingt eine mögliche Errichtung von Appartements für Anwärtinnen und Anwärter des Polizeivollzugsdienstes in Betracht gezogen werden.

6. Wenn das Grundstück und die dort befindlichen Gebäude nicht für die Polizei genutzt werden soll, was ist dann der Plan für die Nutzung des Grundstücks?

Zu 6.:

Auf der Fläche des Hauses 11 soll ein Neubau für die Unterbringung der 3. BPA errichtet werden. Zudem ist die zwingend notwendige Erweiterung von Stellplatzkapazitäten für die Sicherstellung von Fahrzeugen in Planung.

7. Mit welchem Zeitplan rechnet der Senat bis zur neuen Nutzung des Grundstücks und der darauf befindlichen Gebäude?

Zu 7.:

Gemäß Investitionsprogramm des Landes Berlin für die Jahre 2022 bis 2026 wird eine Fertigstellung des Neubaus für die 3. BPA im Jahr 2031 angenommen. Erste Mittel stehen ab dem Jahr 2027 zur Verfügung.

Zur geplanten Erweiterung des Sicherstellungsgeländes ist die Polizei Berlin derzeit in der Grundlagenermittlung.

Berlin, den 09. August 2023

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport